

RN

01.09.07

16. Fußballparty im Bermuda3Eck

Gastronomen und Gäste kicken

Bochum • Sie treten zum 16. Mal an, haben inzwischen den Stadionplatz mit dem Kleinfeld getauscht und freuen sich auf richtigen Fußballspaß rund um die Uhr.

24 Teams aus dem Bermuda3Eck, Gastronomen, Zapper, Gäste und Freunde, treffen sich Samstag (8.9.) ab 10 auf dem Platz des Schulzentrums Wiemelhausen an der Querenburger Straße 35, um den Moritz Fiege Bermuda Cup 2007 auszuspielen. Übergeben wird er dann am Abend im Union Kino von Frank Goosen. Die Siegermannschaft darf sich einen Film ihrer Wahl aussuchen. Jedem, der zuschauen, anfeuern oder mitmachen will, wird der Weg zum Schulzentrum leicht gemacht. Er braucht sich nur irgendwann ab 9 Uhr am Parkhaus P8 einfinden.

Ein von der BOGESTRA gesponserter Shuttlebus pendelt im 30-Minuten-Takt zwi-

sehen Platz und 3Eck. Dort beginnt ab 15 Uhr die zweite große Fußball-Sause, wenn am Engelbertbrunnen das SoccerRodeo angepiffen wird.

Teams gesucht

16 Mannschaften, so hoffen die Veranstalter von der ISG Bermuda3Eck, sollen um Sieg und Platzierungen kämpfen. „Da könnten wir noch ein paar Mannschaften brauchen“, wirbt Gero Behrens von der ISG, „willkommen ist jeder Spieler ab 16 Jahren.“

Neben dem SoccerRodeo gibt es Speedmessung, Fotoaktionen und die mobile TippKickBar. Ab 20.30 Uhr können im Union-Kino genau 278 Fans, die eine Karte ergattert haben, die EM-Qualifikation gegen Wales verfolgen. Den Siegern des Fanclub-Turniers schließlich ist ein langer Abend in der Fiege-Brauerei versprochen. • um

» www.bermuda3eck.de

„Livingroom“ holt den Cup

Goosen ehrte die Sieger

Geglückt ist dem Fußball-Team aus dem „Livingroom“ die Titelverteidigung am letzten Samstag beim „Moritz-Fiege-Bermuda-Cup“.

In einem spannenden Finale auf dem Sportplatz an der Querburger Straße gewannen die Hobbyfußballer mit 1:0 gegen die Three Sixty Alstars. Platz 3 belegten die Riff Sharks.

Nach einem langen Turniertag brachte die glamouröse Siegerehrung während der Länderspiel-Übertragung im Union-Kino ein besonderes Flair: Kabarettist Frank Goosen übergab den Pokal und lobte mit fußballerischem Sachverstand das Turnier und seine Veranstalter.



Das Siegerteam des Bermuda-Cups mit Turnierorganisator Stephan Oesterwalbesloh vom FC Mandragora.

RN
10/04/07

Ehrgeiz und Einsatz bei kickenden Kneipen

Bermuda Cup 2007 wurde ausgetragen

Mitte • Dass Gastronomie-Mitarbeiter nicht nur Getränke, sondern auch Tore einschenken können, das wurde am Samstag unter Beweis gestellt. Beim traditionellen Moritz Fiege Bermuda Cup ging es für die Gastronomie-Belegschaften und Stammgäste um Tore und Ehre.

Vor 16 Jahren kämpften die Kneipen zum ersten Mal in einem Turnier um die fußballerische Ehre und sind es noch nicht müde geworden. Seit zwei Jahren hat die Brauerei Moritz Fiege die Schirmherrschaft über den sportlichen Spaß übernommen und mittlerweile steht auch das Bermuda3Eck im Zeichen von König Fußball, während im Schulzentrum Wiemelhausen um den Pokal geschossen wird.

Mit Wucht ins Netz

Auch wenn die innerstädtische Veranstaltung mit dem Wosz-Abschiedsspiel und der EM-Qualifikation zu kämpfen hatte und ab und an das Wetter Nässe zeigte, so gab es doch immer ein paar Tapfere, die das spaßige Angebot annahmen. Beim Schussmessgerät wurde der Ball mit Wucht ins Netz gezimmert, um die eigene Schussgeschwindigkeit zu erfahren,

am anderen Ort musste der Ball möglichst lange hoch gehalten werden, es lockte eine Fotoaktion und beim Soccer-Rodeo rauften Zweierteams ums runde Leder.

Sieg für Living Room

Ein wenig größer waren die Teams im Schulzentrum schon. Davon konnten sich Interessierte leicht ein Bild machen, denn ein Shuttle-Bus chauffierte Neugierige und Fans zum Sportplatz. Dort herrschte nicht nur prächtige Stimmung, sondern auch Ehrgeiz und Einsatz, bis dann schließlich ein Sieger feststand – der Living Room. Knapp siegte dieser im Endspiel mit 1:0 gegen die Three Sixty Allstars, während die Riff Sharks sich immerhin noch auf den dritten Platz kickten.

Markus Mozin, Torwart des Living Rooms-Teams, kannte das Geheimrezept: „Das war eine Mischung aus Fußballspielen und Trinken.“ Wobei, Glück soll auch einmal im Spiel gewesen sein. Daran wurde bei der Siegerehrung kein Gedanke mehr verschwendet. Charmant witzelnd nahm diese Autor Frank Goosen während der Halbzeit des Deutschlandspiels vor. • sr



Die Jungs vom Team „Living Room“ freuen sich über die erfolgreiche Cup-Verteidigung.

RN-Foto Ritscher

Knapp gesiegt ist auch gewonner

Das Team vom Livingroom entscheidet den „Moritz Fiege Bermuda Cup“ der Kneipenmannschaften nach 2006 abermals für sich. Damit ist erstmals in 16 Jahren das „Double“ geschafft.

Von Jürgen Boebers-Süßmann

And the winner is ... „FC Livingroom“! Mit einer Überraschung endete der Moritz Fiege Bermuda Cup: Das Thekenteam des Top-Restaurants von der Luisenstraße entschied das Turnier der Kneipenmannschaften für sich, schlug im Finale die „Three Sixty Allstars“ mit dem knappsten aller Ergebnisse – 1:0. Comedian Frank Goosen überreichte abends während der Halbzeit des Länderspiels Wales-Deutschland im glamourösen Union-Kino den Kneipen-Cup an die Meistermannschaft.

Geschäftsführer Lukas Rüger hatte es vor Turnierbeginn kommen sehen, aber außer ihm hat keiner so richtig dran geglaubt, dass es den Livingroom-Kickern gelingen würde, den 2006 erstmals eroberten Pokal zu verteidigen. Jetzt ist genau das passiert, und es ist ein Novum in der 16-jährigen Bermuda Cup-Historie. Das Double hatte noch keiner geschafft; umso anhaltender fiel der Jubel bei den Kickern aus Bochums „Wohnzimmer“ aus, die sich gegen Teams wie „Riff Sharks“ oder „AC Mandragora“ – 24 Mannschaften waren insgesamt am Start – durchgesetzt hatten.

Der Bermuda Cup wurde auf dem Fußballfeld am Schulzentrum Querenburger Straße ausgespielt, wobei das Spektakel trotz des kalten, regnerischen Wetters zu einem kleinen Volksfest geriet: Bierwagen, Grillstand, Live DJ, dazu Dutzende Freund/innen und Bekannte, die ihr favorisiertes

Team anfeuerten, während die Freizeitkicker den stündliche tiefer werdenden „Acker“ durchpflügten.

Nachmittags hatte die Immobilien- und Standortgemeinschaft Bermuda3eck ISG mit der Fiege-Brauerei ein unterhaltsames Fußballspektakel rund um den Engelbertbrunnen organisiert – vom Kickertisch bis zum Mini-Fußballkäfig reichte das Angebot. Dass sich der Publikumszuspruch in Grenzen hielt, konnte man den Organisatoren keinesfalls vorwerfen – bei dem Sch...-Wetter macht das Ausgehen eben nur bedingt Spaß.



Kicker-Spaß im Bermuda3eck. Zwischen Engelbert-Brunnen und dem KAP hatten die Veranstalter allerhand unterhaltsame Attraktionen organisiert. Leider hielt das schlechte Wetter den Publikumszuspruch in Grenzen. Foto: WAZ, Michael K...



Abgekämpft, aber glücklich ließ sich die Siegermannschaft vom Livingroom feiern. Foto: ISG

Der Bermuda Cup

ging in diesem Jahr bereits die 16. Runde. Die 24 geteilten Teams (keine Frauenmannschaft dabei) bestanden aus sechs Feldspielern pro Team, so hatten auch kleinere Betriebe die Möglichkeit eine Mannschaft zu stellen. Gespielt wurde auf Kleinformat. Die Preispolitik der letzten Jahre wurde fortgesetzt, dass sich bei einem Kurs von 1 Euro pro 0,3-l-Getränk diesmal niemand mit Wasser oder Bierkisten zum Platz schleppen musste.

Bochum kickt im „3eck“: Bermuda-Cup, Wosz-Abschied und EM-Qualifikation

Beim Fußball-Samstag in der Stadt mischt auch die Bogestra kräftig mit

Die Bundesliga pausiert - und doch kickt Bochum am kommenden Samstag bei einem großen Fußballtag im „3Eck“. Und die Bogestra wird am 8. September als verbindendes Element.

Schon um 9 Uhr beginnt deren halbstündlicher Shuttle-Service zwischen dem Parkhaus P8 am Konrad-Adenauer-Platz (KAP) und dem Sportplatz an der Querenburger Straße. Dort startet um 10 Uhr auf dem Kleinfeld der Moritz-Fiege-Bermuda-Cup, das Traditionsturnier für 24 Thekenteams aus der Bochumer Kneipenszene. Mitarbeiter und gute Gäste der einzelnen Lokale kicken hier um den Siegerpokal sowie eine Privatvorstellung im Union-Filmtheater. Dort ist auch in der Halbzeit oder je nach Verlauf am Ende



Eine Attraktion am Samstag im Bermudadreieck: Für das Soccer-Rodeo-Turnier im runden Käfig können sich Zweierteams melden. Das Mindestalter beträgt 16 Jahre. „Hier können auch Vater und Sohn zusammen mitwirken“, so die Veranstalter.

des EM-Qualifikationsspiels Wales gegen Deutschland (Anstoß 20.30 Uhr) während der Players Party die Siegerehrung durch den Kabarettisten Frank Goosen vorgesehen. Das Deutschland-Spiel gibt es auf im Kinosaal 7

auf Großleinwand für maximal 278 Gäste oder in zahlreichen Gastronomiebetrieben im Bermudadreieck. Zwischen dem ersten Anstoß beim Bermuda-Cup und der Siegerehrung am späten Abend wartet an diesem Fuß-

balltag ein abwechslungsreiches Programm auf die Besucher. Um 15 Uhr starten die Aktivitäten am Engelbert-Brunnen mit Soccer-Rodeo-Turnier, Schussgeschwindigkeitsmessung, Tipp-Kick und einer Fotoaktion.

Vom Engelbert-Brunnen sind es mit der Bogestra dann nur wenige U-Bahnminuten zum Rewirpower-Stadion, wo um 16 Uhr das Begleitprogramm zum Abschiedsspiel von Dariusz Wosz (Anstoß 17 Uhr) beginnen. „Wir sehen keine Konkurrenzsituation und freuen uns, wenn die Fußballfreunde nach dem Abschiedsspiel den Abend im Bermudadreieck ausklingen lassen“, blickt Gero Behrends, dessen Agentur die Aktivitäten am Samstag auf der Kortumstraße organisiert, mit einiger Vorfreude auf den „Bochumer Fußballtag“.

HC

STADTSPIEL 05.09.07

WAZ 05.09.07

TAGEBUCH

Auffem Platz

Wenn am nächsten Samstag der Bermuda Cup der Kneipenteams ausgespielt wird, dann ist der Livingroom mit von der Partie - auch wenn gestern in dieser Zeitung versehentlich das Gegenteil behauptet wurde.

Vielmehr haben sich die Hobby-Kicker um Restaurant-Chef Lukas Rüger allerhand vorgenommen. Die Livingroomer wollen den Wanderpokal, den sie im letzten Jahr überraschend erobert hatten, auf jeden Fall verteidigen. Dass das klappt, steht offenbar schon fest: „Wir werden die Champions League gewinnen!“, tönte es gestern siegesgewiss aus dem In-Lokal in der Luisenstraße.

Na, mal abwarten! Zunächst gilt es, die Gruppenphase u.a. gegen die „Riff Sharks“ und den „AC Mandragora“ zu bestehen.

Liegt für ein Restaurant normalerweise die Wahrheit in der Küche, so liegt sie am Bermuda-Samstag eher auffem Platz. **JBS**

Theken-Teams kicken um den Bermuda-Cup

Am Wochenende dreht sich im Gastro-Viertel alles ums Thema Fußball Seite 6



WAZ 04/09/07

Ha! Ho! Heja, heja, he!

Am Samstag ist das Bermuda3eck im Fußballfieber. Nicht nur der Bermuda-Cup der Thekenteams wird ausgespielt – Attraktionen wie das Soccer Rodeo oder die Tipp-Kick-Bar sollen die Fans anlocken.

Von Jürgen Boebers-Süßmann

„Ha! Ho! Heja, heja, he! Fußball ist unser Leben, ja König Fußball regiert die Welt...!“ – der unsterbliche, von Jack White komponierte Hit der deutschen Nationalmannschaft von anno 1974 bewahrt sich am Wochenende mal wieder: Am Samstag, 8. September, dreht sich beim „Moritz Fiege Bermuda Cup“ im Kneipenviertel alles ums unsterbliche Leder. Fußballturnier, Soccer-Rodeo, Tipp-Kick-Bar, Schussmessgerät und am Samstagends die EM-Quali Wales gegen Deutschland auf der Großleinwand – Fan-Herz, was willst du mehr?

Der Samstag beginnt für die Berufs- und freizeitmäßigen Nachtschwärmer des 3ecks gewohnt früh, denn zum Auftakt kämpfen 24 Thekenteams und Gäste-Mannschaften um den begehrten Wanderpokal „Moritz Fiege Bermuda Cup“. Das Organisationsteam vom C Mandragora wird das Turnier wie gehabt auf dem Fußballplatz an der Querenburger Straße um 10 Uhr anpfeifen (Lebendprogramm, Kartoffelsalat und Flaschenbier gibt's natürlich auch). Der Pokal wird am Abend im Union-Kino von Frank Goosen an die Siegermannschaft überreicht. Ein Shuttlebus pendelt im 30-minuten-Takt zwischen dem Fußballplatz am Schulzentrum und dem KAP, wo um 15 Uhr die große öffentliche Fußballsaure beginnt. So können 16 Teams am Ebertbrunnen zum Soccer-



Vor zwei Jahren räumte das Team vom Angel's beim Bermuda Cup ab. VfL-Käpt'n Dariusz Wosz, der am Wochenende sein Abschiedsspiel hat, überreichte den begehrten Wanderpokal. Foto: WAZ-Archiv, Ingo O...

Rodeo antreten. Zwei gegen zwei geht es auf dem Court mit den Mini-Toren schnell, schnell, schnell zu. Mitmachen können alle Fußballcowboys ab 16 Jahre. (Anmeldung: soccerrodeo@bermuda3eck.de).

Nach dem Abschiedsspiel von Ex-VfL-Käpt'n Darek Wosz um 17 Uhr im Rewirpowerstadion, geht es um 20.30 Uhr mit Live-Fußball im Ber-

muda3eck weiter. Im Union-Kino wird Wales - Deutschland live auf Großleinwand übertragen wird (begrenzt Ticketkontingent). Darüber hinaus werden viele Kneipen und Lokale den Quali-Kick übertragen. Da die deutsche EM-Beteiligung ja schon so gut wie sicher ist, dürfte der anschließenden Party im 3eck nichts mehr im Wege stehen.

Thekenturner in Thekenteams

Die Immobilien- und Standortgemeinschaft Bermuda Dreieck (ISG) hat mit Unterstützung der Privatbrauerei Moritz Fiege den Soccer-Samstag auf die Beine gestellt. Der Bermuda Cup wird schon seit mehr als 20 Jahren ausgespielt. Im letzten Jahr gewann das Team

vom Livingroom (diesmal nicht dabei), 2005 das Team vom Angel's. In diesem Jahr sind u.a. Mannschaften wie Sieger oder Bergmannsheil! (=Inter-shop), Torpedo Freibeuter, T. Zeche 1981, Averno Ferdinand und die Three Sixty Allstars am Start.